

Moderationsleitfaden für Vollmarcants Discord-Server

August 2, 2025

Contents

1 Fachbegriffe

- **Sapphire:** Der Discord-Bot, der für Moderation und Automatisierung des Servers genutzt wird.
- **DM:** Direct Message, Privatnachricht (In seltenen Kontexten auch Dungeon Master, aber hier wahrscheinlich irrelevant).
- **TO / Mute:** Timeout, Mute: Zeitlich begrenzte Sperre der Schreib- und Rederechte ([Ban](#) für permanent)
- **Ban:** Dauerhafte Sperre (siehe auch [Timeout](#))
- **Command:** Ein Befehl, den man im [Chat](#) eingibt, um eine Moderationsmaßnahme durchzuführen
- **Case:** Sapphire-System: Eine spezifische mit einem [Command](#) durchgeführte Maßnahme. Ein User kann mehrere Cases haben.
- **Ticket:** User können im Channel `#mod-tickets` ein Ticket erstellen, um mit der Moderationsebene in einem privaten Chat zu kommunizieren ([Modmail](#) als Alternative). Tickets werden von Head-Mods bearbeitet.
- **Modmail:** ähnliches System wie bei [Tickets](#), nur dass man dazu den Bot per [DM](#) anschreibt.
- **Appeal:** Bei einem [Case](#) wird dem betreffenden User eine Privatnachricht mit dem Grund der Maßnahme geschickt. Dort gibt es einen Link zu einer Website, auf der man für eine Aufhebung der Sperre "appellieren" kann. Appeals werden von Head-Mods bearbeitet.
- **Chat:** Textkanal, in dem man nur schreiben kann .
- **VC / Voice:** Voice-Channel, in dem man reden kann .
- **Forum:** Ein Ort, an dem jeder User einen eigenen Minikanal anlegen kann, um einen bestimmten Beitrag zu teilen (siehe auch [Thread](#)).
- **Thread:** Subchat eines [Chats](#) oder [Forums](#).
- **Profil:** Der Bereich eines Users, der Informationen über den User enthält und bei klicken auf den [Nutzernamen](#) sichtbar ist.
- **Nickname / Nick:** Der servereigene Name eines Users, der z.T. von diesem selbst festgelegt werden kann.

- **Anzeigename / Display Name:** Der Name, der in Discord angezeigt wird (kann vom [Nick](#) überschrieben werden).
- **Nutzername / Username:** Der einzigartige Discord-Benutzername, der im [Profil](#) lesbar ist
- **Nutzer-ID / User ID / ID:** Eine eindeutige und nicht änderbare Identifikationsnummer, die bei Erstellung des Accounts vergeben wird. Wenn man den [Developer-Modus](#) an hat: Im [Profil](#) des Users auf dem Knopf "... " und dann auf "ID kopieren" klicken
- **TOS:** Terms of Service, die Nutzungsbedingungen von Discord.
- **Berechtigungen:** Fast immer genutzt, um die Disordeigenen Rechte bzw. Beschränkungen zu beschreiben, die User mit einer Rolle haben (bspw. bestimmte [Chats](#) sehen oder User [Timeouts](#) geben).

2 Einleitung

Dieser Leitfaden soll zur Orientierung dienen, ist aber **keine Vorschrift**. Es ist sinnvoll, wenn wir eine stringente Moderation haben, deswegen versuche ich hier zu vermitteln, wie ich Fälle moderieren würde.

Meine Art der Moderation ist an Marcs Art der Moderation angelehnt. tets

3 Moderationsziele

Unsere Ziele sind, in Reihenfolge ihrer Wichtigkeit:

- Eine für alle Mitglieder sichere Umgebung
- Ein respektvoller und angenehmer Umgang
- Ein Ort zum Austausch über Themen betreffend Marc
- Konstruktive Diskussion und politischer Austausch
- Unterhaltung der Servermitglieder, die "Serverflora" wachsen lassen

Der Server hat also nur dann ein Existenzrecht, wenn die obersten beiden Punkte erfüllt sind. Für unsere Moderationsart bedeutet das Folgendes:

- Wir versuchen nicht, die problematischeren Mitglieder argumentativ zu überzeugen, sondern sorgen dafür, dass sie entweder kooperieren oder den Server verlassen.

- Das heißt, wir sind in unseren Entscheidungen konsequent und reagieren lieber zu stark als zu schwach.
- Wenn jemand die obersten beiden Punkte auch nur in geringem Maße gefährdet, wird er mit zunehmend stärkeren Konsequenzen konfrontiert. Dabei starten wir direkt mit hohen [Timeouts](#), um zu zeigen, dass wir es ernst meinen.
- Oft sind Provokateure schlau und zeigen sich nicht direkt problematisch, sondern nutzen die Persönlichkeiten anderer aus, um Unruhe zu stiften. In solchen Fällen gerne nach Dingen suchen, die man "übermäßig stark" [timeouten](#) kann. Sonst würden die Provokateure gewinnen.
- Gleiches (auch wenn schwächer) gilt für jene, die nicht provozieren, aber trotzdem in einer Weise das Gesprächsklima stören.
- Es kommt oft (und manchmal zurecht) vor, dass sich ein User über eine Maßnahme beschwert. In dem Fall darf der betreffende Mod das [Ticket](#) nicht selbst bearbeiten!
- Falls ein Ticket zu frech ist, können wir ruhig auch dafür [Timeouts](#) bzw. eine Erhöhung der Konsequenz verteilen.

4 Allgemeine Verhaltensregeln für Moderatoren

4.1 Grobe Orientierung

Wir moderieren mithilfe von Bot-Befehlen mit dem Discord-Bot [Sapphire](#) (siehe Abschnitt [Moderationsmaßnahmen](#)).

Die [Befehle](#) sind im Channel `#sapphire-commands` zu nutzen. Zu jedem Befehl soll eine kurze Beschreibung des Vergehens einhergehen.

Es ist wichtig, beim Moderieren die vergangenen [Modcases](#) zu berücksichtigen. Nutze dafür den entsprechenden Befehl.

Wenn man Vergehen auf einer Schwereskala von 0 bis 5 den Konsequenzen 0 bis 5 zuordnet, sieht das in etwa so aus:

Table 1: Schweregrad und Konsequenzen

Schweregrad	Konsequenz	Beispiele
0	Warn / TO unter 24h	leichtere Vergehen bzw. unnötige Handlungen
1	1–2 Tage TO	Spam, Ignoranz, Schaffen von Mehraufwand
2	3–5 Tage TO	leichte Beleidigung bzw. Provokation
3	1 Woche TO	Frecher Umgang, Aufgeheiztheit, Entitlement
4	2 Wochen TO	Beleidigung, gezielte Provokation
5	Permanenter Ban	Belästigung, reine Ideologieverbreitung Mehrfachvergehen, Menschenfeindlichkeit, Trolling

Ich möchte an dieser Stelle nochmal betonen, dass es sich hierbei nur um eine grobe Orientierung handelt. Diese Orientierung gilt auch nur, solange der User nicht vorbestraft ist.

4.2 Aufwand, Fairness und Transparenz

Es ist wichtig, dass ihr den Server nicht über euer Privatleben stellt. Ihr werdet nicht bezahlt, also verhaltet euch nicht so. Die Leute auf dem Server überleben auch ohne unser Engagement, und ihr müsst nicht fürchten, aufgrund von Inaktivität herabgestuft zu werden.

Generell sollte auch die Regel gelten, dass ihr euch beim Interagieren mit einem User nur so lange wie nötig beschäftigt und nicht länger. Eure Zeit ist kostbar und die User haben keinen Anspruch auf sie. Sie haben keinen Anspruch auf die fairste Lösung. Selbst wenn ihr unfair handelt, weil es sonst zu lange dauern würde, dann ist das halt so. Viele Personen werden dadurch zwar unzufrieden sein, aber das ist eine Sache, die man halt in Kauf nehmen muss. Man kann es so oder so eh nicht jedem recht machen.

Viele User werden Transparenz fordern, aber darauf haben sie keinen Anspruch. Transparenz kostet uns nämlich vor allem eines: Zeit. Man sollte jedoch trotzdem bei jeder Maßnahme immer den vollen Grund angeben.

4.3 Vorgehensweise

Oft ist es wichtig, im Moment schnell eine Entscheidung zu treffen. Wichtig ist es dabei, die UserID der betreffenden Person zu kopieren, da sich sonstige Namen schnell ändern lassen. Ausserdem lohnt es sich, erst ein kurzes Timeout zu vergeben und dann den case zu updaten, wenn man sich dann der Bestrafung sicher ist.

Wenn sich jemand im [Chat](#) oder im [Voice](#) falsch benimmt oder es generell zu hitzig wird, dann ist es hilfreich, eine kleine beispielhafte Moderation durchzuführen und dann die Teilnehmer anzuweisen, das Thema zu wechseln. Es ist wichtig, dass die Mods ernst genommen werden, da Leute sonst frech werden. Daher ist es sehr wichtig, dass man Leute, die einen nicht ernst nehmen, dementsprechend bestraft. Das kann teilweise recht schwierig sein, da man sich damit nicht beliebt macht, ist aber leider notwendig.

Wenn man sich bei einer Maßnahme unsicher ist, kann man sich jederzeit in `#team` mit dem Team absprechen. Wenn man für den Geschmack einer höhergestellten Person zu schwach oder zu stark ist, dann werden wir das eventuell ansprechen, aber mehr muss man nicht befürchten.

Wie erwähnt, kümmern sich nur die (Head)-Mods um die [Appeals](#) und [Tickets](#). Wichtig ist hier, dass man kein Ticket oder Appeal bearbeitet, in dem man direkt oder indirekt verwickelt ist.

Ausserdem soll man keine Maßnahmen durchführen, wenn man selbst ein Diskussionsteilnehmer ist (Ausnahme: es ist dringend und es sind keine anderen Mods anwesend).

4.4 Umgang mit kontroversen Usern

Oft kommen Kommunisten, Rechte oder Marc-kritische User auf den Server. Wir wollen diese nicht automatisch bannen, sondern ihnen die Chance geben, sich respektvoll und die Menschenrechte würdigend zu verhalten. D.h. sie sollen, anders als die Meisten, deutlich schneller gebannt werden, wenn sie schlecht auffallen. Es ist wichtig, dass sich niemand aus der eigentlichen Serverdemografie schlecht behandelt fühlt.

5 Moderationsmaßnahmen

5.1 Timeouts und Bans

- **Anonym & ohne angezeigten Grund:** Nutze die Standard-Discord-Moderationsfunktionen.
- **Mit Grund oder nicht-anonym:** Verwende den Bot [Sapphire](#) im Channel `#sapphire-commands`.

5.2 Sapphire: Moderationsbefehle

Befehlsschema:

```
s! [Aktion] [user] [duration (falls timeout/mute)] [reason]
```

`[-r]`

Aktionen: • warn – User verwarnen (wird geloggt)

- unwarn
- mute – [Timeout](#)
- unmute – Timeout aufheben
- kick
- ban
- unban

[User]:

Erwähne den User (`@User`), ID oder Name.

[Dauer]:

z.B. 4d für 4 Tage (`s`, `m`, `h`, `d`, `w`, `y`).

[Reason]:

Freitext, z.B. Trollwelle/Unhöflich.

[-r]:

Ermöglicht das Reviewen und Anpassen des Grundes in einem eigenen Fenster.

5.3 Weitere Sapphire Befehle

- `s! list commands` – Zeigt alle Befehle an.
- `s! list features` – Listet Features auf.
- `s! userinfo [user]` – Zeigt Infos zu einem User.
- `s! usernotes [user] [optional: Notiz]` – Zeigt oder ergänzt Notizen zu einem User.
- `s! lock [channel] [reason] [+s]` – Sperrt einen Channel (mit `+s` ohne Nachricht).
- `s! unlock [channel] [reason] [+s]` – Entsperrt einen Channel.
- `s! sendmessage [channel] [message]` – Anonyme Durchsage.

5.4 Casesystem

- `s! caseinfo [caseid]` – Zeigt Infos zu einem [Case](#).
- `s! caseupdate [caseid] [reason|time [reason]]` – Aktualisiert einen [Case](#).
- `s! caselist [user] ...` – Listet alle [Cases](#) eines Users.
- `s! caseclose [caseid] [reason]` – Schließt einen [Case](#).

6 Fehlverhalten unterhalb des Modteams

Auch wenn wir eine hohe Fehlertoleranz haben, sieht es anders aus, wenn es sich um absichtliches Fehlverhalten und Respektlosigkeit handelt. Wenn euch das bewusste Fehlverhalten eines Moderators auffällt, schreibt Patrick eine [DM](#).

7 Serverstruktur

7.1 Rollen

- **Chef**
 - Mitglieder – Marc, Patrixon
 - Berechtigungen – alle Berechtigungen
- **Admin** – Patrixon/Patrick – alle Berechtigungen
 - Mitglieder – Patrixon/Patrick
 - Berechtigungen – Alle Berechtigungen
- **Head-Mod**
 - Mitglieder – Bikoop, Flori, Grumpy, Peony, Alex
 - Berechtigungen – Alle Berechtigungen (auch Einstellung der Bots!) bis auf grundlegende Servereinstellungen
- **Moderator**
 - Mitglieder – Losti, Anwalt Boos
 - Berechtigungen – Alle Berechtigungen bis auf Bot-Einstellungen

- **Light-Mod**

Mitglieder – Achilleres, JMWZ, MagicMaster, Matrix, OneBallMann, Ren, Revolution, Tyson, yeeeeez

Berechtigungen – Können Muten, Warnen, Nachrichten löschen

- **Flutter** – Leute, die einen Clips und Edits von Marc auf Social Media hochladen
- **Verifiziert** – Kann in politik und feedback schreiben und darf Dateien und Links posten
- **Unverifiziert** – Kann in den grundlegenden Kanälen schreiben

7.2 Kategorien und Channels

Insgesamt gibt es ca. 70 channels. lediglich verifizierte User sehen dagegen nur ca. Dreißig. Vier Channels werden nach dem Onboarding-Prozess unsichtbar. Sie werden gebraucht, um Discords onboarding-requirements zu erfüllen.

Die meisten Dinge, die auf dem Server passieren, werden von Sapphire in den Logging-Channels festgehalten. Dort kann man unter anderem sehen, welche Mods welche Maßnahmen durchgeführt haben, welche Nachrichten von wem gelöscht wurden, welche User wann dem Server beigetreten sind oder ihn verlassen haben und vieles mehr. Wenn man mehr Informationen zu einem User braucht, kann man mit der Discord-Suchfunktion einfach **von:Sapphire Nutzernamen** eingeben und findet alle zugehörigen Einträge.